

BVDW erweitert Geschäftsführung mit Harald Kratel

Stärkung der Mitgliederbasis und des Dienstleistungsportfolios im Fokus

Düsseldorf, 2. September 2013 – Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. erweitert seine Geschäftsführung. Seit dem 1. September 2013 treibt Harald Kratel gemeinsam mit Tanja Feller das Wachstum des Verbandes als zentrale Interessenvertretung der digitalen Wirtschaft und den Ausbau seines Serviceportfolios als professioneller Dienstleister für seine Mitglieder voran.

Die personelle Erweiterung des Managements ist Teil der generellen Wachstumsstrategie des BVDW. Ziel ist, die Repräsentanz des Verbandes in allen Segmenten der digitalen Wertschöpfungskette sicherzustellen und die professionelle Beratung und Betreuung der Branchenunternehmen weiter auszubauen. Dazu werden Tanja Feller und Harald Kratel gleichberechtigt, aber mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten und Aufgaben die Geschäftsführung des Verbandes ausüben: Feller wird weiterhin vor allem das operative Geschäft des BVDW verantworten, Kratel das Business Development, insbesondere den Ausbau der Mitgliederbasis und des Dienstleistungsportfolios.

Matthias Ehrlich, Präsident des BVDW, erklärt: „Harald Kratel ist ein exzellent vernetzter Onliner der ersten Stunde, der neben einer langjährigen Expertise aus vielseitiger Managementtätigkeit in der Digitalwirtschaft und einem hervorragenden Verständnis der digitalen Branche und ihrer Chancen und Herausforderungen auch über umfangreiche JIC- und Verbandserfahrung verfügt. Diese Konstellation hat ihn zur ersten Wahl für die neue Aufgabe im BVDW gemacht. Wir freuen uns sehr, dass Harald Kratel an zentraler Stelle unsere ambitionierte Agenda im BVDW mitgestalten und umsetzen wird.“

Harald Kratel (53) blickt auf eine lange Karriere auf Medien- und Vermarktungs- sowie wie auf Agenturseite zurück. Nach über zehnjähriger Tätigkeit in Managementpositionen bei Bertelsmann (Sonopress, SportFIVE) und Premiere/SKY wechselte Kratel 1998 als CFO zu AOL Europa und in die Digitalbranche. Von 2002 bis 2005 stand er als Geschäftsführer an der Spitze des Online-Vermarkters Gruner + Jahr EMS. In dieser Funktion war er Mitbegründer sowie Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung (AGOF) e.V. und Mitglied des Vorstandes der ag.ma für die Gattung Online. Von 2005 bis 2010 hatte Kratel die Position des Chief Marketing und Chief Operations Officer bei Parship inne. Zurzeit ist Kratel Geschäftsführer der mlv Werbeagentur, was er auch weiterhin neben seiner Tätigkeit beim BVDW bleibt.

Der neue BVDW-Geschäftsführer gehört zu den Gründungsmitgliedern

des Online-Vermarkterkreis (OVK) und ist dem BVDW schon lange verbunden. Für seine neue Aufgabe hat er sich viel vorgenommen. „Der BVDW ist aufgrund seiner Struktur und der Bandbreite seiner über 600 Mitglieder bereits heute die zentrale Interessenvertretung der Unternehmen der digitalen Wirtschaft. Er vertritt nicht nur die Belange der großen Internet-Unternehmen, sondern auch die des Mittelstandes, dem Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Wir agieren an der Schnittstelle zwischen Technik und Content, vertreten Medien, Vermarkter, Agenturen und Technologieunternehmen. Gemeinsam mit dem gesamten Team werde ich alles daran setzen, dass der BVDW noch stärker die Heimat für alle Unternehmen wird, die ein Standbein in der digitalen Welt haben“, betont **Harald Kratel**.

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:
http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_personalie_kratel

Kontakt:

Tim Woodroffe, Referent der Geschäftsführung, Marketing und HR
Tel: +49 211 600456-11, E-Mail: woodroffe@bvdw.org

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**